



## Trenntwende: Gewinner von über 10.000 Euro Preisgeldern stehen fest

**Preisverleihung am 6. Dezember auf EUREF-Campus / 117 eingereichte Wettbewerbsbeiträge zeigen, dass Hauptstädter sich kreativ mit Berliner Abfallproblematik auseinandersetzen**

Berlin, 5. Dezember 2011. Am Dienstag, den 6. Dezember werden die Sieger des Wettbewerbs Trenntwende auf dem EUREF-Campus in Berlin-Schöneberg ausgezeichnet. 117 Projekte haben sich seit September 2011 bei dem Berliner Wettbewerb rund um die Themen Abfallvermeidung und Abfalltrennung beworben. In den Kategorien Bildungseinrichtungen, Privathaushalte und Unternehmen werden die besten drei Projekte jeweils mit 2.000, 1.000 und 500 Euro prämiert. Der Wettbewerb steht im Mittelpunkt der Mitmachkampagne „Trenntwende“ ([www.trenntwende.de](http://www.trenntwende.de)), die unter dem Motto „Unsere Stadt. Unser Müll. Die Idee!“ Berlinerinnen und Berliner zu Abfallvermeidung und -trennung informiert und motiviert.

Pressevertreter sind herzlich zur Preisverleihung mit anschließendem Umtrunk einladen. Das Anmeldeformular finden Sie im Anhang.

**Ort:** „Schmiede“ neben dem Gasometer Schöneberg auf dem EUREF-Campus in der Torgauer Str. 12-15 in 10829 Berlin

**Datum:** 06. Dezember 2011

**Uhrzeit:** Einlass ab 15:30 Uhr, Beginn: 16:00 Uhr

### Die Gewinner im Einzelnen

#### Kategorie Bildungseinrichtungen:

1. Platz, 2.000 Euro: Grundschule im Beerwinkel (Spandau)  
Die Schüler gründeten im Herbst eine Schülerfirma und betreiben seitdem den ersten Umsonstladen an einer Grundschule. Dort können ungenutzte Gegenstände abgegeben und von Interessenten wieder kostenlos mitgenommen werden.

## PRESSEMITTEILUNG



co2online gemeinnützige GmbH  
Hochkirchstraße 9  
10829 Berlin

[www.co2online.de](http://www.co2online.de)  
[info@co2online.de](mailto:info@co2online.de)

fon: 030 - 76 76 85 - 0  
fax: 030 - 76 76 85 - 11

Geschäftsführer:  
Dr. Johannes D. Hengstenberg,  
Tanja Loitz

Amtsgericht  
Berlin Charlottenburg:  
HRB 91249

Münchner Bank eG  
Konto Nr.: 732 362  
BLZ: 701 900 00

FA für Körperschaften Berlin I:  
27/601/50125





2. Platz, 1.000 Euro: Gustav-Falke-Schule (Wedding)

An der Gustav-Falke-Schule, an der viele Schüler einen Migrationshintergrund haben, werden Mülldetektive ausgebildet, die nicht nur ihre Mitschüler zu Themen rund um die Mülltrennung aufklären, sondern auch benachbarte Kitas.

3. Platz, 500 Euro: Peter-Petersen-Schule (Neukölln)

Die Umwelt-AG der Peter-Petersen-Schule hat 80% der Mitschüler dazu gebracht, auf Wegwerftintenpatronen zu verzichten und stattdessen mit umweltfreundlichen Tintenkonvertern zu arbeiten. Unterstützt wird das Projekt durch den Förderverein der Schule.

**Kategorie Privathaushalte:**

1. Platz, 2.000 Euro: Trial & Error

Das Kulturlabor Trial & Error veranstaltet monatlich das Event „Müll des Monats“. Ziel ist es, auch künstlerisch und handwerklich Unkundigen die Möglichkeit zu geben, selbst tätig zu werden und ihnen das Konzept des Upcyclings näher zu bringen.

2. Platz, 1.000 Euro: Raus aus der Biotonne

Mit dem Projekt „Raus aus der Biotonne“ begeistert ein kleines Team aus Künstlern und Lehrern vor allem naturwissenschaftlich interessierte junge Menschen für die Themen Abfallvermeidung und Abfalltrennung.

3. Platz, 500 Euro: Givebox: Sharing is caring

Vier Berlinerinnen und Berlinern haben einen begehbaren Kleiderschrank gebaut und auf den Gehweg gestellt – als Platz für Dinge, die sonst weggeworfen würden. Mittlerweile wurde die Givebox berlin- und bundesweit von Nachahmern 12 mal aufgestellt.



### **Kategorie Unternehmen:**

1. Platz, 2.000 Euro: Second Bäck (Prenzlauer Berg)

Seit elf Jahren existiert Second Bäck – in dem Laden wird ausschließlich Brot vom Vortag verkauft, mit großem Erfolg: Seit kurzem gibt es eine zweite Filiale.

2. Platz, 1.000 Euro: i+m Naturkosmetik (Prenzlauer Berg)

Das Unternehmen i+m arbeitet daran, das Produktsortiment nach und nach auf sortenrein produzierte Monoverpackungen umzustellen. Auf diese Weise können Verpackungen ohne Qualitätsverlust recycelt werden.

3. Platz, 500 Euro: Resst (Kreuzberg)

Bisher ist es nur ein Konzept – mit großem Potenzial, denn das Restaurant Resst möchte B-Ware aus der Lebensmittelproduktion, die trotz einwandfreien Zustands weggeworfen werden, zu leckeren Gerichten verarbeiten.

### **Zweite Wettbewerbsrunde 2012**

Die 117 Beiträge zeigen, wie viel kreatives und innovatives Potenzial in den Bereichen Abfallvermeidung und Mülltrennung in der Hauptstadt vorhanden ist. Wegen des großen Erfolgs haben alle Berlinerinnen und Berliner eine zweite Chance auf einen Gewinn, denn auch 2012 werden die Veranstalter von der gemeinnützigen co2online Beratungsgesellschaft einen Ideen- und Projektwettbewerb im Rahmen der Trenntwende durchführen. Das Besondere am Wettbewerb ist die Nachhaltigkeit. Durch den Förderfonds der Trenntstadt Berlin haben die Hauptstädter die Möglichkeit, mit einer Förderung ihre Ideen Wirklichkeit werden zu lassen – auch dann, wenn es beim Wettbewerb nicht für einen Platz auf dem Podest reichen sollte. Alle Informationen zum Wettbewerb befinden sich auf [www.trenntwende.de](http://www.trenntwende.de).

### **Die Trenntwende: Gemeinsam stark**

Die Trenntwende wird mit Mitteln aus dem Förderfonds Trenntstadt Berlin der Stiftung Naturschutz Berlin gefördert. Für Konzept und Organisation ist die



gemeinnützige co2online GmbH verantwortlich, die sich in zahlreichen Kampagnen für den Klimaschutz und eine nachhaltige Zukunft einsetzt. Die Kampagne versucht, möglichst viele Berliner zu motivieren und so eine Trenntwende hin zu einem nachhaltigeren und schöneren Berlin zu bewirken. Das geht natürlich nur mit starken Partnern: Die Trenntwende wird unterstützt durch bpg BerlinPlakat GmbH, Eclipse GmbH, EUREF AG, GSW Immobilien AG, Märkisches Landbrot GmbH, memo AG, Tetra Pak Deutschland, Onlineshop wurmwelten.de und das Stadtmagazin zitty Berlin. Gleichzeitig wird die Kampagne von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz unterstützt.

### **Über die gemeinnützige co2online GmbH**

Die gemeinnützige co2online GmbH ([www.co2online.de](http://www.co2online.de)) setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes ein. Mit interaktiven Energiespar-Ratgebern, einem Energiesparkonto, Heizspiegeln und Heizgutachten motiviert sie den Einzelnen, mit aktivem Klimaschutz auch Geld zu sparen. Ein starkes Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik unterstützt verschiedene Informationskampagnen. Die Handlungsimpulse, die die Kampagnen von co2online auslösen, tragen nachweislich zur CO<sub>2</sub>-Minderung bei.

co2online bringt Akteure im Modernisierungsmarkt zusammen, initiiert unter anderem die vom Bundesumweltministerium geförderte Verbraucherkampagne „Klima sucht Schutz“ ([www.klima-sucht-schutz.de](http://www.klima-sucht-schutz.de)) und betreut das deutsche Team im von der Europäischen Kommission geförderten „Energiesparcup“ ([www.energiesparcup.de](http://www.energiesparcup.de)).

### **Kontakt:**

Boris Demrovski  
co2online gemeinnützige GmbH  
Hochkirchstr. 9  
10829 Berlin  
Tel.: 030 / 780 96 65-25  
Fax: 030 / 780 96 65-11



E-Mail: [boris.demrovski@co2online.de](mailto:boris.demrovski@co2online.de)

[www.twitter.com/co2online](http://www.twitter.com/co2online)

[www.facebook.com/Klima.sucht.Schutz](http://www.facebook.com/Klima.sucht.Schutz)